

Landesberufsschule Bludenz
öffentlicher Bau



Tragwerksplanung
Betonbau

Das Hauptaugenmerk beim Gesamtbauprojekt liegt auf dem großflächigen Zubau an den bestehenden Werkstättentrakt der LBS. Die Multifunktionalität der Einzelhallen - versenkbare Hebebühnen, demontierbare Trennwände - und die Möglichkeit des Zusammenlegens zu einer großen multifunktionalen Halle ist hierbei das entscheidende Merkmal. Durch den Neubau für den Stahlbautechnik- und Kfz-Ausbildungsbereich werden den modernen Unterrichtserfordernissen entsprechende adäquate und flexible Räumlichkeiten geschaffen. In Hinkunft hat man an der Berufsschule Bludenz gleichsam genügend Platz und Luft für groß angelegte Projektarbeiten, die bislang so nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich waren.

Bauherr: Amt der VlbG Landesregierung
Architektur: ARGE ao architekten – Michael Felder – Bernardo Bader
Objektstandort: Bludenz, AT
Investitionsvolumen: rund 1,2 Mio. Euro
Ausführungszeitraum: 2009 – 2012

